

	<p>Objekt: Innere Dekoration der Wartesäle des Küstriner Bahnhofes (Architectonisches Skizzenbuch, 1858, Heft XXXVII, Blatt 4)</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Architectonisches Skizzenbuch</p> <p>Inventarnummer: SFPM-MS-4640</p>
--	--

Beschreibung

Innere Dekoration des Wartesaales des Küstriner Bahnhofes
Lithographie von Wilhelm Loeyllot nach einer Zeichnung von Eduard Römer

Das Blatt zeigt verschiedene Details der Innendekoration der Wartesäle erster, zweiter und dritter Klasse im Küstriner Bahnhof. Ebenso sind ein Durchschnitt der Decke sowie die Deckengestaltung in der dritten Klasse gezeigt. Der in München ausgebildete Baumeister Eduard Römer widmete sich nach dem Scheitern einer Laufbahn als Privatbaumeister in Berlin ab 1856 dem Eisenbahnbau. Neben dem Küstriner Bahnhof gehen auch Bahnhöfe in Frankfurt/Oder, Breslau, Guben und Görlitz auf seine Entwürfe zurück.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie
Maße: Länge: 35,5 cm, Höhe: 26,2 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Küstrin

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Lithographische Anstalt Wilhelm Loeillot

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ernst & Korn (Verlag)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Eduard Römer (1814-1859)

wo

Schlagworte

- Architektonisches Skizzenbuch
- Bahnhof
- Druckgrafik
- Innengestaltung

Literatur

- Eva Börsch-Supan (1977): Berliner Baukunst nach Schinkel 1840 – 1870. München